

# RATHAUS TODTMOOS







# RATHAUS TODTMOOS



## Herzlich Willkommen im Todtmooser Rathaus

Die Fertigstellung des grundlegenden Umbaus unseres Rathauses mit neu gestalteten Außenanlagen ist für unsere Gemeinde ein historisches Ereignis. Nach jahrzehntelangem Arbeiten in äußerst beengten und nicht mehr zeitgemäßen Räumlichkeiten, welche mit den ständig wachsenden Anforderungen an neue Techniken und Büroausstattungen längst nicht mehr Schritt halten konnten, haben unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger nunmehr ein Rathaus, das den heutigen und zukünftigen Ansprüchen an einen modern ausgerichteten Dienstleister gerecht wird.

Das ortsbildprägende Gebäude – unser Todtmooser Rathaus – das im Laufe von gut 100 Jahren vielfältige Nutzungen erlebte, ist nach eineinhalbjähriger Bauzeit vollständig renoviert und saniert.

Während sich an der Außenfassade des Gebäudes gar nicht all zu viel verändert hat, wurde die innere Einteilung neu strukturiert und bürgernah ausgerichtet. Ein Rathaus ist nicht nur Aushängeschild einer Gemeinde, sondern bietet eine enge Identität zu ihren Bürger/innen und ist ein Zeugnis kommunaler Selbstständigkeit, großer Leistungsfähigkeit und gesunden Selbstbewusstseins.

Unser Rathaus hat eine „niedere Schwelle“ – nicht zuletzt durch die Barrierefreiheit und den Aufzug wird dies künftig auch baulich dokumentiert. Es erstrahlt in neuem Glanze und alle Bürgerinnen

und Bürger können stolz darauf sein. Transparenz, Übersichtlichkeit und Funktionalität sind wesentliche Merkmale der neuen Raumaufteilung.

Für unser Rathausteam sind die attraktiv gestalteten Büros eine große Verpflichtung, allen Bürgerinnen und Bürgern hilfreich, engagiert und kompetent mit Rat und vor allem auch mit Tat zur Seite zu stehen.

Es ist mir ein großes Anliegen, unserem Architekten Walter Freter, den Fachplanern sowie allen am Bau beteiligten Handwerkern und natürlich auch dem Land Baden-Württemberg für die gewährten Zuwendungen ganz herzlich zu danken.

Möge Ihr Aufenthalt im Rathaus für Sie angenehm sein – Ihre Wünsche, Fragen und Anregungen wollen wir, soweit dies möglich ist, zu Ihrer vollen Zufriedenheit erledigen bzw. umsetzen.

Ihr

Herbert Kiefer  
Bürgermeister

**Gemeinde Todtmoos**  
Hier saniert die Gemeinde Todtmoos das Rathaus, gefördert mit Zuschußmitteln des Landes Baden-Württemberg  
Sie finden uns in der Wehrathalle (folgen Sie dem i)

# OBERGESCHOSS



# DACHGESCHOSS



# ERDGESCHOSS





# RATHAUS TODTMOOS



## Grußwort Walter Freter, Architekt

Die Aufgabe war somit formuliert: Eine Komplettsanierung und Modernisierung des Rathauses, mit Erhalt seiner im Historismus gestalteten Fassade und seinem ortsbildprägendem Charakter.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den Angestellten der Gemeindeverwaltung Todtmoos wurde bis ins Detail ein Konzept ausgearbeitet, dem Gemeinderat mit Varianten vorgestellt, und schließlich genehmigt.

Die Kernpunkte waren die komplette Umgestaltung der Grundrisse nach den Anforderungen an die Arbeitsabläufe einer modernen, bürgernahen Verwaltung, technische und statische Instandsetzung der Gebäudestruktur sowie die barrierefreie, innere Erschließung der Verwaltungsräume auf allen Ebenen. Die Forderungen des Denkmalschutzes mussten ebenfalls bei allen Eingriffen berücksichtigt werden.

Zudem wurde es notwendig das über fünfzig Jahre alte Büromobiliar zu ersetzen und die Aussenanlagen neu zu gestalten und in einen funktionsfähigen Zustand zu bringen. Das Ganze mit einem fixen Kostenrahmen, den es einzuhalten galt.

Viele Entscheidungen und Änderungen durch Unvorhergesehenes, mussten vor Ort gefällt werden. Den Handwerkern und Fachingenieuren gilt mein Dank für ihre Flexibilität und Mithilfe bei der Durchführung dieses Projektes.

Was wir heute sehen, ist das Ergebnis eines demokratischen Prozesses, welcher von unzähligen Faktoren beeinflusst worden ist, und die beim Planen und Bauen zu berücksichtigen waren.

Das Gebäude gehört ab jetzt wieder den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Todtmoos, und wird mit Sicherheit dazu beitragen, ihre Wünsche und Probleme schneller und effizienter zu bearbeiten.

Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten, dem Bürgermeister Herbert Kiefer und den Angestellten der Gemeindeverwaltung für das Vertrauen und die angenehme und kooperative Zusammenarbeit.

Walter Freter, Architekt

Ein Gebäude umzubauen ist eine Aufgabe; jeder der schon einmal mit dem Bauen zu tun hatte, weiß das. Das Rathaus Todtmoos zu sanieren und umzugestalten war für alle Beteiligten mehr, es war eine Herausforderung.

Ein Rathaus aus dem Jahre 1903, entstanden als Deutschland noch Kaiserreich war, wurde damals nach ganz anderen Ansprüchen gebaut als sie unsere Zeit fordert.

Die Nutzung als Verwaltungsgebäude war mit unzähligen Kompromissen in den Arbeitsabläufen und beengten Raumverhältnissen verbunden, sodass ein grundlegender Umbau des denkmalgeschützten Hauses unumgänglich wurde.

Das Gebäude, in dem unter anderem auch schon die Schule untergebracht war, ist den meisten Todtmoosern im Laufe der Jahrzehnte ans Herz gewachsen und aus dem Ortsbild nicht wegzudenken.

Sie finden uns in der Wehrathalle (folgen Sie dem i)



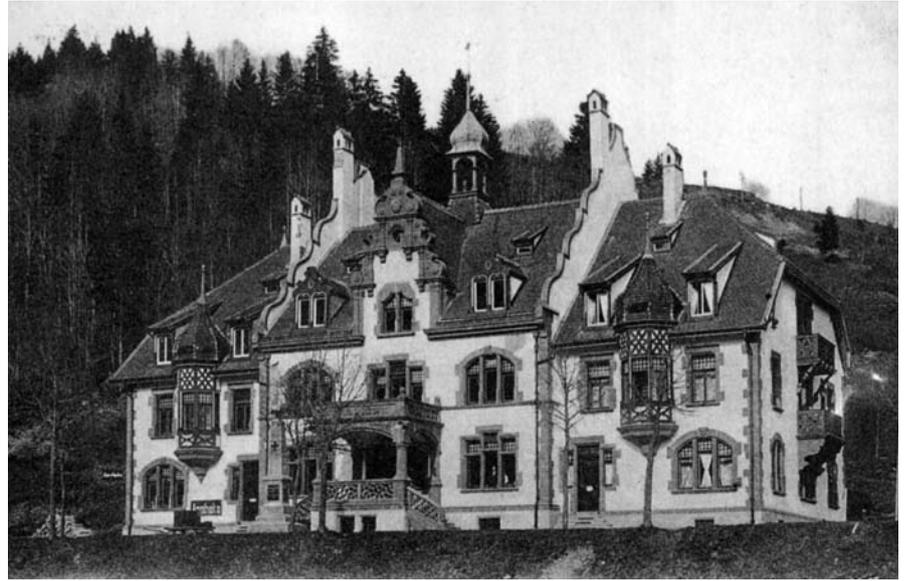
# RATHAUS TODTMOOS

## Geschichte des Todtmooser Rathaus

von Hermann Oehler

Es war eine kluge und richtige Entscheidung von Bürgermeister Herbert Kiefer und des Gemeinderates das „alte“ Rathaus in seiner Grundkonzeption und seinem Äußeren in der Originalform zu erhalten. Der Abriss des 1902 gebauten Rathauses stand nie zur Diskussion, verkörpert doch dieses Bauwerk ein Stück Todtmooser Ortsgeschichte. Nicht grundlos wachte das Denkmalamt darüber, dass das „alte“ Rathaus in die Kategorie denkmalgeschützt eingestuft wurde.

Es wurde von dem Lörracher Architekten Karl Scheidt geplant und gebaut. In seinem Äußeren sind typische Merkmale der Zeit um die Jahrhundertwende 1900 enthalten. Der Beginn des Industriezeitalters, der Aufbruch in dem damaligen Deutschen Reich findet in der Aufwändigkeit ihren Niederschlag. Die Bauzeit fällt in das Wachsen des Großherzogtums Baden, es war eine „Blütezeit“. Mein Vater, der das Kaiserreich, die Weimarer Republik und Hitlers Reich erlebt hatte, erzählte oft seinem geschichtsinteressierten Sohn: „Um 1900 lebten die Menschen am zufriedensten. Ein Brötchen kostete sechs Reichpfennig, eine Knackwurst (Cervelat) 12 Pfennig und ein Glas Bier 20 Pfennig.“ Es war eine wirtschaftlich günstige Zeit, in Todtmoos ein längst fälliges neues Rathaus zu bauen. Der Maienwirt – der Maien ist das älteste Gasthaus in Todtmoos – Otto Thoma schenkte der Gemeinde den Bauplatz,



auf dem das Rathaus jetzt noch steht. Übrigens war der Maienwirt ein naher Verwandter des großen Bernauer Malers Hans Thoma, der wiederholt bei seinem Todtmooser Vetter im Todtmooser Maien einkehrte. Es wurde damals viel im Auftrag der großherzoglichen Regierung gebaut. Es entstanden überall im Großherzogtum Baden großartige Gebäude, so eben auch das Todtmooser Rathaus, ein Verwaltungsort für die neu geschaffene Bürgermeisterei Todtmoos mit den Ortsgemeinden Todtmoos-Au, Todtmoos-Glashütte, Hintertodtmoos, Todtmoos-

Schwarzenbach, Vorder-Todtmoos und Todtmoos-Weg. Das Rathaus war baulicher Ausdruck einer Aufbruchstimmung im zweiten Reich. Der Kostenvoranschlag betrug 80.000 Reichsmark und musste größtenteils von der Bürgermeisterei aufgebracht werden. Die Großherzogliche Regierung steuerte einen Beitrag zu den Baukosten hinzu. Der Großherzog Friedrich der I. und seine Gattin Luise waren wiederholt in dem um die Jahrhundertwende aufstrebenden Kurort.

Im damaligen Kurhaus wurde das Heilbad auf den Namen der Großherzogin Luise getauft, es war das „Luisenbad“. Alte Todtmooser erzählten mir, „eigentlich war das Todtmooser Rathaus für Maulburg geplant“. Maulburg lehnte jedoch die Planung ab, die Todtmooser übernahmen von Karl Scheidt den Plan.

Der Baukörper wirkt in seinen Dimensionen „mächtig“. Ursprünglich war vor dem Haupteingang ein „protziger“ Vorbau mit einer Terrasse auf verzierten kräftigen Säulen gestützt. Er wurde bei dem Umbau in den 60er-Jahren abgerissen. Der verwendete Baustein war roter Buntsandstein. Auffallend sind die Fenster, im Untergeschoss dreigliedrig, nach oben hin abgerundet. Sie geben dem Haus einen besonderen Charakter. Gott sei Dank blieb beim jetzigen Umbau die besondere Charakteristik der Fensterfront erhalten.

Das Rathaus spiegelt eine 100-jährige Ortsgeschichte. In seinen Räumen entwickelte sich vielfältiges Leben der Todtmooser Bevölkerung. Von hier aus wurde der Ort verwaltet. Josef Schmidt (Bürgermeister von 1902 - 1933) aus Todtmoos-Strick, „der Bürgi“, und Ratschreiber Nikolaus Trötschler bestimmten das Geschehen.

Wehrawald und neue Fremdenverkehrseinrichtungen entstanden. Todtmoos wurde Kurort.

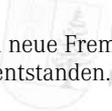
Im linken Flügel des Rathauses befand sich die Apotheke von Edwin Degen. Über viele Jahre wirkte dort Hertha Trötschler, geborene Jakobi aus Schopfheim, als Apothekerin. Nach dem Bau einer neuen Apotheke durch Apotheker Friedrich Fuchs zog in diese Räumlichkeiten des Rathauses der Polizeiposten Todtmoos ein. Im oberen Stockwerk hatte die Volksbank ihr Domizil, im Raum daneben befand sich die Gemeindekasse. Auch die Kurverwaltung, besetzt von zwei Mitarbeitern, war dort noch untergebracht. Später wurden diese Räume als Wohnung für den Bürgermeister genutzt (Dewald und Heuschmid). Im rechten Flügel befand sich zeitweilig der Leseraum der Kurverwaltung. Ein Raum stand der Krankenstation der Katholischen Krankenschwestern zur Verfügung, Krankenstation der Gengenbacher Schwestern. Im oberen Stockwerk praktizierte der Todtmooser Arzt (Dr. Gebhardt, später Dr. Folda) in seiner Praxis, seine Wohnung befand sich ebenfalls in diesem Bereich.

So manche Todtmooser Familie fand im Todtmooser Rathaus auch eine schöne Wohnung.

Nach dem zweiten Weltkrieg, als die „Flüchtlinge“ aus dem Osten kamen, wuchs naturgemäß die Schülerzahl an der Vorder-Todtmooser Volksschule. Gab

es im alten Schulhaus gerade nach dem 2. Weltkrieg für die ständig wachsenden Schülerzahlen keinen Platz mehr, so wurde das der Kurverwaltung zur Verfügung stehende Lesezimmer kurzerhand in ein Klassenzimmer umfunktioniert. Die Bänke standen dann, Jahrgang 1900, bis an die große Schreibtafel. Das war dem Herrn Kreisschulrat zu viel. Er schrieb dem damaligen Bürgermeister Hermann Josef Dewald einen saftigen Brief, in dem er auf die unhaltbaren Zustände aufmerksam machte. Geknarre, Gequietsche und ein überfüllter Klassenraum würden das Unterrichten nahezu unmöglich machen. In diesem Gebäudeteil befand sich auch eine Schulküche für die Todtmooser Mädchen, die nach ihrer Volksschulzeit die „Fortbildungsschule“ besuchen mussten. Manche Todtmooserin hat dort unter Berufschullehrerin Sofie Lang erste Kocherfahrungen gewonnen. Das „alte“ Todtmooser Rathaus war im Laufe seiner 100-jährigen Geschichte ein wichtiges Mehrzweckhaus, das zum Wohle der Todtmooser Bürgerinnen und Bürger genutzt wurde.

Hermann Oehler  
9. August 2006

**Gemeinde Todtmoos**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Todtmoos ihr Rathaus gefördert  
mit Zuschußmitteln des Landes Baden-Württemberg  
Sie finden uns in der Wehralthalle (folgen Sie dem i.)





# RATHAUS TODTMOOS

**Bedeutende Entscheidungen und Schritte für die grundlegende Rathaussanierung:**

**Seit gut drei Jahrzehnten befasste sich der Gemeinderat immer wieder mit der Sanierung des Rathauses.**

**Nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Daten nochmals ins Gedächtnis rufen:**

**05.11.2002**

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Architekt Walter Freter mit einer Bestandsaufnahme des Rathausgebäudes

**29.04.2003**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag der Rathausplanung an Herrn Architekt Walter Freter

**03.06.2003**

Der Gemeinderat besichtigt einige Rathäuser im südbadischen Raum

**27.06.2003**

Das vorgestellte Rathauskonzept von Architekt Walter Freter wird befürwortet

**15.07.2003**

Der Gemeinderat beschließt, einen Investitionshilfeantrag beim Ausgleichstock zu stellen

## Ablauf der Planung zur Rathaussanierung

**21.10.2003**

Der Gemeinderat beschließt die Entwurfsplanung des Architekten ohne Wohnungen

**17.02.2004**

Die endgültige Planung wird nach Gesprächen beim Regierungspräsidium vom Gemeinderat beschlossen

**Erfreulicherweise werden all diese grundlegenden Entscheidungen im Gemeinderat einstimmig getroffen**

**30.03.2004**

Der Gemeinderat beschließt, während der Umbauphase Räumlichkeiten in der Wehrathalhalle für die Verwaltung zu beziehen

**01.06.2004**

Eingang Zuwendungsbescheid Landessanierung

**26.07.2004**

Eingang Bescheid Investitionshilfe vom Ausgleichstock

**14.10.2004**

Erteilung der Baugenehmigung durch das Baurechtsamt des Landratsamtes Waldshut

**23.11.2004**

Die Einwohnerschaft wird im Rahmen einer Bürgerinfo über das geplante Vorhaben informiert

**21.12.2004**

Die ersten Aufträge werden in der letzten Gemeinderatssitzung im alten Sitzungszimmer vergeben. Während der Umbauphase tagt der Gemeinderat im Kulturraum des Todtmooser Heimethus

**10. – 14.01.2005**

Die Verwaltung zieht in das erste Obergeschoss der Wehrathalhalle (Lesezimmer, Konferenzzimmer und Spielzimmer)

**01.02.2005**

Der Gemeinderat beschließt den Anschluss an die Heizzentrale

**03/2005 – 09/2006**

Grundlegende Umbauarbeiten durch 21 Handwerksbetriebe

**02.08.2005**

Das Richtfest wird gefeiert

**18.08./06.09.2005**

Unterzeichnung der Verträge für den Bezug der Fernwärme mit der Firma SWL, Herrn Berthold Schmidt in Bernau

**23.12.2005**

Die Verbindungsleitung von der Heizzentrale zum Rathaus ist fertiggestellt – das Rathaus wird fortan mit Fernwärme beheizt

**15.08. – 08.09.2006**

Die Verwaltung zieht nach und nach wieder in die St.-Blasier-Straße 2 ins umgebaute Rathaus ein

KARL SCHEIDT  
Architekt  
LÖRRACH

Abrechnungen  
sämtlichen Bau- Arbeiten  
sowie Handleitung  
Nathaus Todtmoos  
Neubau  
Todtmoos

Unternehmer	Summe Quantifizierung	Summe Anzahlgeleisteten u. Abgaben	Summe Anzahlbezüge
I	2392,45		
II	22070,65		
III	4624,00		
IV	1772,60		
V	20105,05		
VI	0025,75		
VII	4751,72		
VIII	2042,46		
IX	2092,20		
X	7545,10		
XI	5220,20		
XII	2200,70		
XIII	2500,15		
XIV	4248,67		
XV	725,65		
Summe Handarbeiten:	104972,20		
Für Handleitung etc.	6577,00		
<b>Gesamtsumme Mo.</b>	<b>109872,20</b>		

### 16.09.2006 Einweihung des Rathauses

Zahlreiche Ortsbesichtigungen mit dem Gemeinderat wurden durchgeführt; viele Entscheidungen sind getroffen worden bis der Umbau vollzogen war.

Von Januar 2005 – September 2006 war das Rathaus eine Baustelle.

21 Handwerksfirmen, größtenteils aus der Region, teilweise aus Todtmoos, leisteten sehr gute Arbeit, so dass das historische Rathausgebäude nun in neuem Glanz erscheint.

## Baudaten & Baukosten

### Baudaten:

Umbauter Raum: 7.000 m<sup>3</sup>

Nettogrundflächen: 1.630 qm

### Hauptnutzfläche

(Büros, Ratssaal etc.):  
420 qm

### Nebennutzfläche

(Keller, WC, Archiv etc.):  
548 qm

### Verkehrsfläche

(Flure, Treppenhaus etc.):  
440 qm

### 2 Nordflügelgeschosse

(nicht genutzte Flächen):  
222 qm

### Baukosten:

#### Umbau mit Außenanlage:

2,276 Mio. Euro

### Finanzierung:

#### Zuschuss

Landessanierungsprogramm:  
889.000,- Euro

#### Investitionshilfe Ausgleichstock:

1.387.000,- Euro



# RATHAUS TODTMOOS

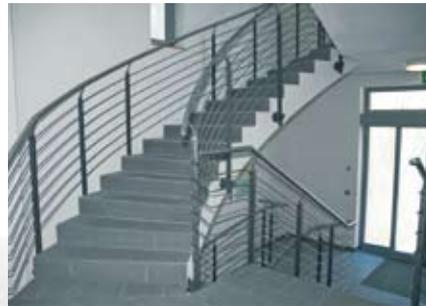




Sie finden uns in der Wehratalhalle (folgen Sie dem i)



# RATHAUS TODTMOOS





Sie finden uns in der Wehratalhalle (folgen Sie dem i)



# RATHAUS TODTMOOS

## Mitarbeiter des Rathauses im Juli 2006



Uwe Bonow, Siegbert Matt, Herbert Kiefer

Veronika Hummel, Edeltraud Speicher, Doris Folles, Barbara Gehri,  
Christine Kaiser, Annemarie Schlageter, Martina Stockkamp, Silvia Spitz

## Am Bau beteiligte Unternehmen

### Planung und Bauleitung

#### Walter Freter

Freier Architekt  
Untere Wehrhalden 9  
79737 Herrischried  
Telefon 0 77 64 / 375  
walter.freter@web.de

#### Elektro Rümmele GmbH

Moosmatt 3  
79685 Hög-Ehrsberg  
Telefon 0 76 25 / 14 16  
Telefax 0 76 25 / 14 08  
www.elektroruemmele.de

#### Wasmer Haustechnik GmbH

Heizungsbau - Sanitär -  
Blechnerei - Solartechnik  
79733 Görwihl-Strittmatt  
Telefon 0 77 54 / 72 20  
Langfuhren 14, 79713 Bad Säckingen  
Telefon 0 77 61 / 72 74 Fax 5 82 55

#### Zimmerei Matthias Mutter

Luftbad 5  
79682 Todtmoos  
Telefon 0 76 74 / 87 46  
Telefax 0 76 74 / 12 96

#### Andreas Eberle Malerbetrieb GmbH

Obere Wehrhalderstraße 32  
79737 Herrischried  
Telefon 0 77 64 / 67 83  
malerbetrieb.eberle@t-online.de

#### Farben Eckert

Sägestraße 6  
79737 Herrischried  
Telefon 0 77 64 / 12 12

### Statik und Konstruktion

#### Friedrich Albiez

Statistik- und Konstruktionsbüro  
Happingen 34  
79875 Dachsberg  
Telefon 0 77 55 / 88 63  
Telefax 0 77 55 / 84 56

#### Maier

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH  
Luise-Bauer-Straße 65  
79725 Laufenburg-Grunholz  
Telefon 0 77 63 / 92 94 - 0  
mail@maier-sanitaer.de  
www.maier-sanitaer.de

#### Gugelberger Bauunternehmen GmbH

Murgtalstraße 27  
79736 Rickenbach-Hottingen  
Telefon 0 77 65 / 92 11 - 0  
Telefax 0 77 65 / 92 11 - 20  
bau@gugelberger.de  
www.gugelberger.de

#### Metallbau Karl Fricker

Röte 28 - 30  
79733 Görwihl  
Telefon 0 77 54 / 245  
info@metallbau-fricker.de

#### Daniel Stoll Bau GmbH

Erd-, Tief-, Straßenbau  
Im Sägemooß 13  
79682 Todtmoos  
Telefon 0 76 74 / 92 21 26  
Mobil 01 70 / 4 71 26 87  
stoll-bau-todtmoos@t-online.de

### Haustechnik

#### Ing. Büro Hochrhein GmbH

Rebbergweg 3  
79713 Bad Säckingen  
Telefon 0 77 61 / 10 05  
Telefax 0 77 61 / 91 38 37  
ib-hochrhein@t-online.de

#### Woll Guido

Garten- und Landschaftsbau  
Allmendstraße 39  
79848 Bonndorf  
Telefon 0 77 03 / 17 96  
galabau.woll@t-online.de

#### Fliesen Wagner

Graf-Dürckheim-Weg 4  
79682 Todtmoos  
Telefon 0 76 74 / 83 87  
info@fliesen-wagner.eu  
www.fliesen-wagner.eu

#### Schreinerei Gatti GmbH

Unterer Mühlenweg 1  
79865 Grafenhausen  
Telefon 0 77 48 / 246  
kontakt@schreinerei-gatti.de  
www.schreinerei-gatti.de

#### Streit Service & Solution GmbH & Co.

Tullastraße 70  
79108 Freiburg  
Telefon 07 61 / 5 04 96 - 0  
info.freiburg@streit.de  
www.streit.de

**Herzlichen Dank für die solide  
Arbeit und das gute Miteinander.**

